

Der Tennis-Club-Reinfeld wurde anno 1925 von den Herren Dr. Otto Schmidt, Carl Lübker und Richard Eschig sowie einigen anderen gegründet. Man errichtete seinerzeit einen Tennis-Platz am Zuschlag. Dr. Schmidt leitete den Club dann über 30 Jahre. Einige Fotos, die im Clubhaus aushängen, dokumentieren die ersten Feste von 1928 - 1930.

1939 retteten einige Mitglieder durch Erwerb der Anlage die Eigenständigkeit des Clubs, denn der TCR sollte dem NS-Sportbund eingegliedert werden.

Nach der Kriegsunterbrechung wurden die Vereinsaktivitäten 1949 wieder ins Leben gerufen. Da die Ein-Platz-Anlage am Zuschlag in den Folgejahren bald nicht mehr ausreichte, musste man handeln. Durch viele Schwierigkeiten dauerte es jedoch bis 1965, als der damalige Vorsitzende W. Postel die neue 3-Feld-Anlage in der Jahnstraße zum 40jährigen Bestehen des Clubs einweihen konnte. Die Zeit war von erheblichem Idealismus der damaligen Mitglieder geprägt. Durch die ständige Ausweitung der Mitgliederzahlen wurde es notwendig, dass ein Clubhaus gebaut wurde. Auch hier war erhebliche Eigenleistung notwendig. 1969 konnte der neue Vorsitzende Erhard Hoog das Gebäude seiner Bestimmung übergeben.

Die Jahre 1970 - 1975 waren von etlichen Freundschaftsbegegnungen mit dem OSC-Berlin geprägt.

Im Jubiläumsjahr 1975 erreichte die Mitgliederzahl mit 150 Personen ihren vorläufigen Höhepunkt, denn inzwischen hatte sich Tennis als Breitensport entwickelt. Das 50jährige Bestehen wurde dann zu Pfingsten gebühlich gefeiert. Zwischenzeitlich leiteten H. P. Lippard und B. Dührkopp kurzzeitig die Geschicke des Vereins, bis 1978 Gerhard Breyer den Vorsitz übernahm. Nach langwieriger Vorarbeit konnte er dann zum Saisonbeginn 1980 die auf 5 Plätze erweiterte Anlage einweihen.

1983/84 wurde dann die Platzanlage dann völlig überarbeitet und mit neuem Belag versehen. Im Folgejahr wurde dann das 60jährige Bestehen mit einem großen Fest gefeiert. Dank frühzeitiger Anforderung von Förderungsmitteln konnte 1991/92 eine Totalsanierung und Erweiterung des Clubhauses vorgenommen werden. Der Einbau einer Bier-Zapfanlage mit der gleichzeitigen Einführung eines Tresendienstes förderte deutlich das Clubleben. Wegen beruflicher Überlastung gab 1994 Gerhard Breyer den Vorsitz nach 16jähriger Tätigkeit ab und sein langjähriger Stellvertreter O. Harten wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da das Feiern eine gern gesehene Sache in unserem Club ist, haben wir unseren 70. Geburtstag 1995 im Clubhaus gebühlich begangen. 1998 wurde es dann notwendig, die gesamte Platzanlage inkl. der Umzäunung zu sanieren und im Folgejahr die Terrasse zu erweitern und zu verschönern. Durch sparsame Haushaltsführung in den Vorjahren, eine Umlage der Mitglieder, Zuschüsse der Stadt Reinfeld, des Sportverbandes und eine Darlehnsaufnahme war diese sehr aufwendige Maßnahme möglich geworden. Im Jahr 2000 wurde dann das 75-jährige Jubiläum mit einem Festball (ca. 230 Besucher), Life-Band und tollem Buffet das größte Fest der Vereinsgeschichte gebühlich gefeiert. Dank verschiedener Sponsoren und großer Tombola konnte ein erheblicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Den Vereinsvorsitz übernahm in den Jahren 2004 bis 2010 Dr. Dieter Lichtenthäler. 2005 wurde bei herrlichem Wetter der 80. Geburtstag mit einer Vorstellung des Tennis-Zirkus auf der Anlage begangen. Diese Zeit bis 2010 war geprägt durch eine Kooperation mit der Matthias-Claudius-Schule, sodass einmal wöchentlich am Nachmittag bis zu 5 Plätze mit Schnupperkursen für Kinder besetzt waren. Daraus ergaben sich einige neue Mitgliedschaften von Kindern und Erwachsenen.

2010 wurde O. Harten wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt und übt dieses Amt bis heute aus. 2012 wurde dann eine General-Überholung der Plätze notwendig, sodass wir seitdem den Mitgliedern wieder optimale Spielmöglichkeiten bieten können. Nach kleinen Renovierungen zu Beginn des Jahres 2015, konnte der Club seinen Mitgliedern und Interessenten zum 90-jährigen Club-Jubiläum eine gepflegte Anlage mit Clubhaus präsentieren.

Seit vielen Jahren hat der TCR, wie die meisten Tennis-Clubs, Probleme mit der Mitgliederstruktur durch Überalterung - besonders fehlt es in den Altersgruppen 20 - 50 Jahre. Trotz der rückläufigen Mitgliederzahlen ist es aber stets gelungen die Haushalte auszugleichen und Rücklagen zu bilden.

Unsere 5-Platz-Anlage wird seit Jahren von der Fa. Tespo fachgerecht aufgearbeitet, sodass die Mitglieder stets auf einwandfreien Plätzen spielen können. Die Eigenleistung der Mitglieder bleibt aber weiterhin unumgänglich.

Am Anfang der Corona-Zeit war unsere seit vielen Jahren durchgeführte Ferienpassaktion mit ca. 30 Jugendlichen besonders erfolgreich. 15 Jugendliche aus dieser Gruppe traten in den Club ein. Auch einige der Eltern fanden wieder zum Tennisspielen und so entstand eine recht erfolgreiche Damen-40- Mannschaft.

Zur Mitgliedergewinnung wurde im Frühjahr 2023 eine Gruppe aus Mitgliedern gegründet, die einen Tag der offenen Tür mit viel Engagement und guter Beteiligung durchführte. Dabei gab es einige Neueintritte und es bildete sich eine neue Herrengruppe im mittleren Alter.

Nachdem 2022 die in die Jahre gekommenen Abzugsrinnen erneuert wurden und das Regenwasser so deutlich besser abfließt, ging es im Herbst 2023 in Eigenleistung an den Neuanstrich der Clubhaus-Fassade und der kleineren Fenster. Die Neulackierung der Fensterfront zur Terrasse und zu den Plätzen soll im Frühjahr 2024 – wieder in Eigenleistung – vorgenommen werden.

Auch 2024 gibt es wieder viel zu tun. Es gilt auch weiterhin neue Mitglieder zu gewinnen.

2025 wird der Club 100 Jahre alt. Hier gilt es einiges vorzubereiten, um ein gelungenes Jubiläumsjahr zu gestalten.